

RS Uvs 2011/11/30 KUVS-2085/2/2011

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.11.2011

Index

40 Verwaltungsverfahren

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VStG §40

VStG §49 Abs1

VStG §49 Abs2

1. VStG § 40 heute
2. VStG § 40 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 40 gültig von 01.02.1991 bis 14.08.2018
1. VStG § 49 heute
2. VStG § 49 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 49 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 620/1995
4. VStG § 49 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995
1. VStG § 49 heute
2. VStG § 49 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 49 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 620/1995
4. VStG § 49 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Richtet sich der Einspruch nur gegen das Strafausmaß oder die Kostenentscheidung der Strafverfügung, so hat die Erstinstanz ihre Entscheidungsbefugnis nur mehr hinsichtlich der Strafhöhe in Anspruch zu nehmen, d.h. die entsprechenden Ermittlungen im Zusammenhang mit den Einkommens-, Vermögens- und Familienverhältnissen zu tätigen, und sich nicht – wie gegenständlich erfolgt – mit der Schuldfrage zu befassen, zumal diese in Rechtskraft erwachsen ist. Aufhebung des Bescheides.

Schlagworte

Strafberufung, Schuldfrage, Kostenentscheidung, Entscheidungsbefugnis, Einspruch gegen die Strafhöhe

Zuletzt aktualisiert am

12.03.2012

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at